



Erika und Ing. Helmut Pilhar

Maiersdorf 221

A-2724 Hohe Wand

Tel./Fax: 0043-[0]2638/81236

Email: helmut@pilhar.com

Homepage: <http://www.pilhar.com>

13. Juli 2005

Betrifft: Zur Information

Entnommen aus einem Lexikon:

Medizin

Von lat. mederi: heilen; Bereich der menschl. Kultur, der für die Erhaltung von Gesundheit und Leben und Wiedereingliederung in das soziale Leben sorgt.

Ihr Erscheinungsbild ist variabel, abhängig von der Gesamtkultur, in der sie steht. In primitiven Kulturen ist sie angesiedelt zwischen Empirie und Dämonenglauben, in der religiösen oder philos. bestimmten Umgebung entwickelt sie metaphys. Züge, und in einer industriell orientierten Kultur dominieren techn.-naturwiss. bestimmte Denk- und Handlungsweisen.

M. ist stets nur Mittel zum Zweck, wendet Wissenschaft an und gründet sich auf sie (z.B. Physik, Chemie, Biologie, Anatomie, Physiologie, Psychologie) ist aber selbst keine Wissenschaft.

[Aus Harenberg Kompaktlexikon in 5 Bänden, 2. teilweise überarbeitet und aktualisierte Auflage Okt. 1994 ISBN 3-611-00396-4]

Die Schulmedizin selbst ist also keine Wissenschaft! Tatsächlich weiß sie weder die Ursache von Krebs, noch von den chronischen Krankheiten oder Psychosen (Schnupfen, Kurzsichtigkeit, Haarausfall, Allergie ...) zu benennen und kann somit nur experimentell bzw. symptomatisch (pseudo-) therapieren. Prof. **Niemitz** (Hochschule Leipzig): "... ein amorpher Brei, ... ein Hypothesensammelsurium, ... nach menschlichem Ermessen schlicht falsch." In keinem Fall, egal welche Erkrankung (bis auf Verletzung, Vergiftung, Notfallsmedizin), nirgendwo kann sie ursächlich therapieren! Die Schulmedizin ist weder wissenschaftlich belegbar, noch widerlegbar. Sie wird überdies immer weniger finanzierbar. Die Nebenwirkungen der Pharmazie kosten immer mehr Menschen das Leben.

Vermerk des deutschen Bundestages:

Im **deutschen Bundestag** wurde - unwidersprochen - festgestellt, daß man auf Anfragen aus dem mit 200 000 DM täglich subventionierten Deutschen Krebsforschungszentrum in **Heidelberg** keinerlei Unterlagen bekommen habe, aus denen die Effizienz der konventionellen Krebstherapie auch nur mit einem Minimum an Überzeugungskraft hervorginge.

[Aus: Fiebig, MdB, Protokoll 184, Sitzung 8.Wahlperiode des deutschen Bundestages, 9.11.1987]

Dr. Hamers Germanische Neue Medizin ist hingegen exakt wissenschaftlich! Jedes Sonderprogramm (bisher Krankheit genannt) wird präzise beschrieben; die Ursache, die aktive Phase, die Symptome der Heilungsphase, die Krise usw. Hier findet man jede Menge Ansatzpunkte, um die GNM wissenschaftlich zu belegen oder zu widerlegen. Alle Ärzte, die bisher die GNM überprüft haben, kommen ausnahmslos zu dem Schluß, dass sie im wissenschaftlichen Sinne stimmt! Obwohl die GNM selbst keine (neue) Therapieform ist, denn sie beschreibt eigentlich die Zusammenhänge der 3 Ebenen Psyche, Gehirn und Organ, trotzdem hat die GNM die Therapie schlechthin, nämlich die ursächliche! Und obwohl die GNM exakt wissenschaftlich ist, ist sie gleichzeitig unendlich menschlich. Die GNM würde lediglich 5 % der bisherigen Kosten verursachen. Sie hat keine Nebenwirkungen.

[Verifikation Trnava, 11.9.98](#) - die belegt, daß die GNM wissenschaftlich überprüfbar ist und dass diese Überprüfung ergeben hat, dass die GNM im wissenschaftlichen Sinne richtig ist.

[Es stimmt nicht, dass die GNM die Notfallmedizin (Chirurgie, Medikation usw.) ablehnt. Im Gegenteil! Gerade um diese Notfallmedizin geht es, die in Ausnahmefällen für das Überleben des Betroffenen notwendig wäre, und um die Dr. Hamer seit Jahrzehnten kämpft und die nur im Rahmen einer Klinik angeboten werden kann. Und diese so dringend benötigte Klinik wird erst dann Realität, wenn die GNM legal - auch für unsere Kinder - praktiziert werden darf.

Viele Patienten, die den Weg der GNM gehen wollten, sind in Ermangelung dieser notwendigen Klinik gestorben. Nicht wir sind es, die diesen Patienten die medizinische Versorgung vorenthalten. Wir dürfen gar nicht helfen, wie die neuerliche Verhaftung von Dr. Hamer eindeutig belegt!]

Um das hier Festgehaltene nachvollziehen zu können, braucht man nicht Medizin studiert zu haben. Das versteht jeder, der logisch denken kann und der auch verstehen möchte.

Der, der Gegenteiliges behauptet, sollte sich in Acht nehmen!

Er wird sich dem Vorwurf ausgesetzt sehen, entweder

- **nicht wissenschaftlich denken zu können und somit gar nicht be- oder verurteilen zu können, oder - und was noch schwerer wiegen würde -**
- **aus Absicht zu handeln!**

Achten wir einmal auf gerade diese Personen.

Viva la medicina sagrada!

*Eriska Pilhae
kop. T. Chos Helmut*